

Echokardiographische Diagnostik bei koronarer Herzkrankheit

J. Gehring, H. von Bibra (Hrsg.)

Echokardiographische
Diagnostik bei
koronarer Herzkrankheit



Steinkopff Verlag Darmstadt

Anschriften der Herausgeber:

Dr. med. J. Gehring
Klinik Höhenried der LVA Oberbayern
Klin. Abt. 1
82347 Bernried/Obb.

Priv.-Doz. Dr. Helene von Bibra
I. Med. Klinik der Technischen Universität München
Ismaningerstr. 22
81675 München

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Echokardiographische Diagnostik bei koronarer Herzkrankheit
/ J. Gehring ; Helene von Bibra (Hrsg.). – Darmstadt :
Steinkopff, 1993

NE: Gehring, Jürgen [Hrsg.]

ISBN-13: 978-3-7985-0948-1 e-ISBN-13: 978-3-642-97791-6
DOI: 10.1007/978-3-642-97791-6

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrages, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der Fassung vom 24. Juni 1985 zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Copyright © 1993 by Dr. Dietrich Steinkopff Verlag, GmbH & Co. KG Darmstadt
Verlagsredaktion: Sabine Müller – English Editor: James C. Willis – Herstellung: Heinz J. Schäfer
Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1993

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Veröffentlichung berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gesamtherstellung: Konrad Tritsch, Würzburg
Gedruckt auf säurefreiem Papier

Vorwort

Die koronare Herzerkrankung ist in den westlichen Industrienationen nach wie vor eine der Hauptursachen von Morbidität und Mortalität. Deshalb ist ihre rechtzeitige Erkennung und differenzierte Behandlung auch von immenser medizinischer und wirtschaftlicher Bedeutung. Die Echokardiographie hat hierzu bei ihrer Einführung in die klinische Kardiologie vor 20 Jahren nur wenig beitragen können, sich aber inzwischen durch rasante technische Innovationen zu einem immer präziseren Instrument der nichtinvasiven Diagnostik der koronaren Herzkrankheit entwickelt. So bietet der Ultraschall nunmehr dem Kardiologen ein reichhaltiges Angebot von Untersuchungstechniken:

- 2-dimensionale Echokardiographie,
- quantifizierende Doppler-Flußmessung,
- 2-dimensionaler Farbdoppler,
- hochauflösende transösophageale Echokardiographie,
- computergestützte Auswertung für Ruhe- und Streß-Untersuchungen,
- Gewebe-Charakterisierung durch Analyse der Backscatter Signale,
- Kontrast Echokardiographie zur myokardialen Perfusionsdarstellung.

Die neuen Techniken erweitern das diagnostische Potential insbesondere um die Erkennung von ischämiegefährdetem Myokard und – in der Postinfarktphase – um die Erkennung von gefährdetem, aber noch vitalem Myokard. Sie liefern damit wichtige Entscheidungshilfen für interventionelle Eingriffe. Für die zunehmende Anzahl von Kontrolluntersuchungen nach Revaskularisierungsmaßnahmen stellt die Belastungsechokardiographie eine ernstzunehmende Alternative zu nuklearmedizinischen Methoden dar. Das vorliegende Buch soll zeigen, welche Antworten die etablierten und die jüngsten echokardiographischen Techniken auf klinische Fragen bei koronarer Herzkrankheit liefern können. Zu jeder Untersuchungstechnik werden Praktikabilität, Reproduzierbarkeit und Grenzen der Aussagefähigkeit erläutert. Damit gibt dieses Buch einen Überblick über das derzeit verfügbare diagnostische Instrumentarium der nichtinvasiven Echokardiographie und beschreibt den Stellenwert der Echokardiographie für Diagnostik und klinisches Management der koronaren Herzkrankheit.

Die Autoren haben als Referenten das Symposium „Echokardiographische Diagnostik bei koronarer Herzkrankheit“ am 7. November 1992 in der Klinik Höhenried, Bernried, mitgestaltet. An dieser Stelle sei ihnen für die gute Zusammenarbeit gedankt. Wir danken auch der Firma Pohl-Boskamp für das Zustandekommen des Buchprojekts und Frau Sabine Müller vom Steinkopff Verlag für die engagierte Mitarbeit zur raschen Drucklegung.

Bernried und München, im Oktober 1993 Dr. med. Jürgen Gehring
Priv.-Doz. Dr. med. Helene von Bibra

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Echokardiographische Diagnostik bei koronarer Herzkrankheit Gehring, J., H. v. Bibra	1
Quantitative versus qualitative Beurteilung der linksventrikulären Funktion – Praktikabilität und Limitation – Wittlich, N., R. Erbel, S. Mohr-Kahlay, J. Meyer	5
Automatische Endokarderkennung – Illusion oder Realität? Mügge, A.	15
Welche Parameter der diastolischen LV-Funktion sollen in der Routine- diagnostik erfaßt werden? Graf, B.	25
Kann die Mitralregurgitation bei Papillarmuskeldysfunktion mit Hilfe dopplerechokardiographischer Methoden quantifiziert werden? Denning, K., W. Rudolph	39
Linksventrikuläre Thromben – Morphologie, Verlauf, therapeutische Konsequenzen Görnandt, L.	53
Infarktkomplikationen – echokardiographische Diagnostik und therapeutische Relevanz Heinbuch, S., J. Gehring	61
Echokardiographische Normalwerte der globalen und regionalen linksventrikulären Funktion unter Belastung Gehring, J., S. Heinbuch, W. Poller, C. Mond, H. Hofmann, C. Wellhausen	71
Stellenwert der pharmakologischen Belastungsechokardiographie Klues, H. G., Y. Grafen, R. Hoffmann, F. A. Flachskampf, P. Hanrath	85
Transösophageale Streifechokardiographie Flachskampf, F. A., R. Hoffmann, P. Hanrath	101

Mit welchem echokardiographischen Stress-Test kann gefährdetes Myokard am zuverlässigsten erkannt werden? Eine vergleichende Untersuchung bei Patienten nach akutem Myokardinfarkt	
Schröder, K., H. Völler, H. Münzberg, T. Linderer, H. Dingerkus, U. Wilkenshoff, Ch. Spielberg, B. Hansen, R. Schröder	111
Echokardiographischer Nachweis von „salvaged myocardium“ nach thrombolytischer Therapie des akuten Myokardinfarktes	
Nixdorff, U., R. Erbel, S. Mohr-Kahaly	121
Stellenwert der Stressechokardiographie in der kardiologischen Rehabilitation	
Haug, G., G. Lang, N. Tretter, A. Berghoff	133
Echokardiographische Gewebecharakterisierung bei der koronaren Herzkrankheit	
Angermann, C. E.	147
Stellenwert der Kontrastechokardiographie bei der koronaren Herzkrankheit	
Von Bibra, H., Ch. Firschke, G. Klein, A. Schömig	157